

Stadt Münster

Rahmenwerk für nachhaltige Finanzierungen – März 2024

Die Stadt Münster plant die Emission nachhaltiger Finanzierungen zur (Re-)Finanzierung von Projekten in den Bereichen erneuerbare Energien, umweltfreundliche Gebäude, nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement, Energieeffizienz, sauberer Transport sowie Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen und hat imug rating um die erneute Erstellung eines unabhängigen Gutachtens

(Aktualisierung der Second Party Opinion) gebeten. Die folgenden Ergebnisse basieren auf der Überprüfung der Emittentin und des Rahmenwerkes (März 2024) in Übereinstimmung mit den freiwilligen Leitlinien der Green Bond Principles (GBP) und Social Bond Principles (SBP) der ICMA sowie der Green Loan Principles (GLP) und Social Loan Principles (SLP) der LMA, APLMA und LSTA.



imug rating bestätigt, dass das aktualisierte Rahmenwerk für nachhaltige Finanzierungen von der Stadt Münster vollständig im Einklang mit den Green Bond Principles (mit Anhang 1 vom Juni 2022), Social Bond Principles (2023), Green Loan Principles (2023) und Social Loan Principles (2023) steht.

RAHMENWERK



- ✓ Verwendung der Erlöse
- ✓ Projektauswahl und -bewertung
- ✓ Management der Erlöse
- ✓ Berichterstattung

EMITTENTIN



- ✓ Nachhaltigkeitsperformance/-strategie
- ✓ Analyse von kontroversen Geschäftsaktivitäten
- ✓ Analyse von kontroversen Geschäftsverhalten

STELLUNGNAHME



Das Rahmenwerk für die nachhaltigen Finanzierungen der Stadt Münster erfüllt vollständig die Anforderungen der GBP (2022), SBP (2023), GLP (2023) und SLP (2023). Die (re-)finanzierten Projekte tragen zur Abschwächung des Klimawandels, Verschmutzungsprävention und -kontrolle und Gewährleistung der Chancen- und Bildungsgleichheit bei. Sie leisten voraussichtlich einen positiven Nachhaltigkeitsbeitrag zu fünf Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs): Ziel 4, Ziel 6, Ziel 7, Ziel 9 und Ziel 11.

Münster ist eine Stadt in Nordrhein-Westfalen mit rund 321.000 Einwohner*innen. Die Emission steht im Einklang mit den strategischen Nachhaltigkeitszielen der Emittentin: Eine Gestaltung der Stadt, um die gleichen Ressourcen und Entscheidungsmöglichkeiten auch für die nachfolgenden Generationen sicherzustellen. Die Emittentin selbst ist nicht in kontroverse Geschäftsaktivitäten oder Praktiken involviert. Eine Tochtergesellschaft der Emittentin ist dennoch in einer kontroversen Geschäftsaktivität tätig.

imug rating

Hannover, 27. März 2024

www.imug-rating.de

1. HINTERGRUND

imug rating wurde beauftragt, eine unabhängige Stellungnahme (Second Party Opinion) zum aktualisierten Rahmenwerk¹ und der geplanten Emission nachhaltiger Finanzierungen der Stadt Münster (im Folgenden auch „die Emittentin“) zu erstellen. Die Bewertung erfolgte anhand der Green Bond Principles (mit Anhang 1 vom Juni 2022) und Social Bond Principles (2023) der International Capital Market Association sowie der Green Loan Principles (2023) und Social Loan Principles (2023) der Loan Market Association, Asia Pacific Loan Market Association und Loan Syndications & Trading Association.

Die Stadt Münster

Der Stadt Münster plant die Herausgabe von nachhaltigen Finanzierungen (Anleihen, Schuldscheindarlehen, Krediten und sämtlichen vergleichbaren Instrumenten), um Projekte in den Projektkategorien erneuerbare Energien, umweltfreundliche Gebäude, nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement, Energieeffizienz, sauberer Transport sowie Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen zu (re-)finanzieren.

Zur Erweiterung des bestehenden Rahmenwerks aus dem Jahr 2022 wurde von der Emittentin eine Aktualisierung vorgenommen, um dieses durch weitere Projektkategorien (erneuerbare Energien und sauberer Transport) und redaktionelle Anpassung zu ergänzen.

Die Stadt Münster mit ihren rund 321.000 Einwohner*innen liegt im Bundesland Nordrhein-Westfalen. Die Stadt ist die ehemalige Provinzialhauptstadt und ein Verwaltungs- und Dienstleistungsstandort geblieben. Münster ist Sitz der Bezirksregierung, beherbergt mehrere Hochschulen und ist ein Zentrum der Finanz- und Versicherungsbranche. In der Verwaltung und den städtischen Tochterunternehmen beschäftigt die Stadt Münster rund 8.000 Mitarbeitende.

imug rating führte die Bewertung von Anfang bis Ende März 2024 durch. Die Stadt Münster hat alle relevanten Dokumente zur Verfügung gestellt. Zusätzlich führte imug rating Interviews mit verantwortlichen Mitarbeitenden der Stadt Münster. Wir sind der Ansicht, dass es uns die vorliegenden Informationen ermöglichen, eine aussagekräftige Stellungnahme zur Übereinstimmung des Rahmenwerkes mit den oben genannten Leitlinien abzugeben.

Mit der Umsetzung der Projektkategorien erneuerbare Energien, Energieeffizienz und sauberer Transport wurde eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Münster, die Stadtwerke Münster GmbH, beauftragt. Der Umsatz des Unternehmens belief sich im Jahr 2022 auf 745,9 Mio. EUR. Für die anderen Projektkategorien sind die Ämter der Stadt Münster verantwortlich: das Amt für Immobilienmanagement und das Amt für Mobilität und Tiefbau.

Die Klimaneutralität steht im Mittelpunkt der Entscheidungen der Stadt Münster. Im Rahmen des EU-Projekts "100 Climate Neutral and Smart Cities by 2030" hat die Emittentin einen Klimastadt-Vertrag erarbeitet. Dieser enthält Strategien und Maßnahmen, mit denen die Stadtgesellschaft zum Ziel der Klimaneutralität beitragen kann.

Im Rahmen der Emission verpflichtet sich die Stadt Münster, die Erlöse ausschließlich zur (Re-)Finanzierung von Projekten in den Bereichen erneuerbare Energien, umweltfreundliche Gebäude, nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement, Energieeffizienz, sauberer Transport sowie Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen zu verwenden.

¹ Das ursprüngliche Rahmenwerk vom Juni 2022 wurde ebenso von imug rating im Rahmen einer Second Party Opinion geprüft.



2. RAHMENWERK

2.1. Verwendung der Erlöse

imug rating bestätigt, dass die Definition der Projektkategorien eindeutig ist und die Verwendung der Erlöse vollständig im Einklang mit den Green Bond Principles (mit Anhang 1 vom Juni 2022), Social Bond Principles (2023), Green Loan Principles (2023) und Social Loan Principles (2023) steht.

Die (re-)finanzierten Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien, umweltfreundliche Gebäude, nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement, Energieeffizienz, sauberer Transport sowie Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen weisen einen klaren Umwelt- und Sozialnutzen auf, der von der Emittentin quantifiziert wird. Die Projekte leisten voraussichtlich einen positiven Beitrag zu fünf Zielen der Vereinten Nationen (UN SDGs): Ziel 4 „Hochwertige Bildung“, Ziel 6 „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“, Ziel 7 „Bezahlbare und saubere Energie“, Ziel 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ und Ziel 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“.

PROJEKTFINANZIERUNG

- Keine Refinanzierung
- Refinanzierung
 - 36 Monate
 - 24 Monate
 - 12 Monate
- Finanzierung

Die Nettoerlöse der nachhaltigen Finanzierungen werden für die Refinanzierung und Finanzierung von Projekten in den folgenden Bereichen verwendet:

GRÜNE PROJEKTE

Erneuerbare Energien – Bau, Entwicklung, Erwerb, Wartung und/oder Betrieb von Anlagen zur Erzeugung und/oder Speicherung erneuerbarer Energie:

- ▶ **Bau oder Betrieb von Stromerzeugungsanlagen (Solar- und Windenergie)**
- ▶ **Bau und Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Wärme/Kälte durch solarthermische Heiztechnik**
- ▶ **Bau und Betrieb von Anlagen, die Wärme speichern und zu einem späteren Zeitpunkt in Form von Wärmeenergie wieder abgeben**
- ▶ **Bau, Modernisierung und Betrieb von Rohrleitungen und dazugehöriger Infrastrukturen für die Wärme- und Kälteverteilung**

Ziele und Nutzen

- Abschwächung des Klimawandels
- ▶ Vermeidung von CO₂-Emissionen durch die Steigerung der Stromerzeugungskapazität erneuerbarer Energien

Umweltfreundliche Gebäude – Neubau und Erweiterung/energetische Modernisierung von städtischen Gebäuden**Ziele und Nutzen**

- Abschwächung des Klimawandels
- ▶ Vermeidung von CO₂-Emissionen durch die Reduzierung des Primärenergiebedarfs von Gebäuden oder die Energieeinsparung der energetisch modernisierten Gebäude

Nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement – Erweiterung, Ertüchtigung und Verbesserung von Abwasserreinigungsanlagen und Abwassertransportinfrastruktur**Ziele und Nutzen**

- Verschmutzungsprävention und -kontrolle
- ▶ Verbesserung der Qualität des behandelten Abwassers durch die Erhöhung der Reinigungsleistung

Energieeffizienz – Ausbau von energieeffizienten Glasfasernetzen**Ziele und Nutzen**

- Abschwächung des Klimawandels
- ▶ CO₂-Einsparung durch die Reduzierung des Energiebedarfs nach der Umstellung auf Glasfasernetze

Sauberer Transport – Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und Infrastrukturausbau für mit sauberer Energie betriebene Fahrzeuge

- ▶ **Erwerb und Betrieb von CO₂-neutralen Fahrzeugen für den städtischen und sub-urbanen Personenverkehr und den Straßenpersonenverkehr**
- ▶ **Installation, Modernisierung, Wartung und Betrieb von Ladestationen für die Fahrzeuge**

Ziele und Nutzen

- Abschwächung des Klimawandels
- ▶ Vermeidung von CO₂-Emissionen durch die Erhöhung der Anzahl an elektrischen Bussen und installierten Ladepunkten

SOZIALE PROJEKTE**Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen (Bildung) – Neubau und Erweiterung von städtischen Gebäuden****Zielgruppe**

- ▶ Schüler*innen und Kinder

Ziele und Nutzen

- Gewährleistung der Chancen- und Bildungsgleichheit
- ▶ Bedarfsgerechte und zukunftsfähige Versorgung von Schul- und Kitaplätzen

Die durch die nachhaltigen Finanzierungen (re-)finanzierten Projekte leisten einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit, indem sie zur Abschwächung des Klimawandels, Verschmutzungsprävention und -kontrolle und Gewährleistung der Chancen- und Bildungsgleichheit beitragen. Die Emittentin ist in der Lage, den Umwelt- und Sozialnutzen quantifiziert darzustellen.

Die durch die nachhaltige Finanzierungen (re-)finanzierten Projekten in den Bereichen erneuerbare Energien, umweltfreundliche Gebäude, nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement, Energieeffizienz und sauberer Transport sowie Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen leisten voraussichtlich einen Beitrag zu fünf Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs): Ziel 4 „Hochwertige Bildung“, Ziel 6 „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“, Ziel 7 „Bezahlbare und saubere Energie“, Ziel 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ und Ziel 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“.

Beitrag zu den
Nachhaltigkeits-
zielen (SDGs)

UN SDG 4: Hochwertige Bildung



Das UN SDG 4 zielt darauf ab, inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung zu gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle zu fördern. Bis 2030 sollen unter anderem folgende Ziele erreicht werden:

- ▶ zu sicherstellen, dass alle Mädchen und Jungen gleichberechtigt eine kostenlose und hochwertige Primär- und Sekundarschulbildung abschließen, die zu brauchbaren und effektiven Lernergebnissen führt,
- ▶ Bildungseinrichtungen zu bauen und auszubauen, die kinder-, behinderten- und geschlechtergerecht sind und eine sichere, gewaltfreie, inklusive und effektive Lernumgebung für alle bieten.

Die Stadt Münster leistet voraussichtlich durch die Verwendung der Erlöse aus den nachhaltigen Finanzierungen zur (Re-)Finanzierung von Projekten im Bereich Zugang zur Grundversorgung and sozialen Dienstleistungen einen Beitrag zum UN SDG 4.

UN SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen



Das UN SDG 6 zielt darauf ab, die Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle zu gewährleisten. Bis 2030 sollen unter anderem folgende Ziele erreicht werden:

- ▶ die Wasserqualität durch Verringerung der Verschmutzung, Beendigung des Einbringens und Minimierung der Freisetzung gefährlicher Chemikalien und Stoffe, Halbierung des Anteils unbehandelten Abwassers und eine beträchtliche Steigerung der Wiederaufbereitung und gefahrlosen Wiederverwendung weltweit zu verbessern.

Die Stadt Münster leistet voraussichtlich durch die Verwendung der Erlöse aus den nachhaltigen Finanzierungen zur (Re-)Finanzierung von Projekten im Bereich nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement einen Beitrag zum UN SDG 6.

UN SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie



Das UN SDG 7 zielt darauf ab, Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle zu sichern. Bis 2030 sollen unter anderem folgende Ziele erreicht werden:

- ▶ den Anteil erneuerbarer Energie am globalen Energiemix deutlich zu erhöhen,
- ▶ die weltweite Steigerungsrate der Energieeffizienz zu verdoppeln.

Die Stadt Münster leistet voraussichtlich durch die Verwendung der Erlöse aus den nachhaltigen Finanzierungen zur (Re-)Finanzierung von Projekten im Bereich erneuerbare Energien einen Beitrag zum UN SDG 7.

UN SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur



Das UN SDG 9 zielt darauf ab, eine widerstandsfähige Infrastruktur aufzubauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung zu fördern und Innovation zu unterstützen. Bis 2030 sollen unter anderem folgende Ziele erreicht werden:

- ▶ die Infrastruktur zu modernisieren und die Industrie nachzurüsten, um sie nachhaltig zu machen, mit effizienterem Ressourceneinsatz und unter vermehrter Nutzung sauberer und umweltverträglicher Technologien und Industrieprozesse, wobei alle Länder Maßnahmen entsprechend ihren jeweiligen Kapazitäten ergreifen.

Die Stadt Münster leistet voraussichtlich durch die Verwendung der Erlöse aus den nachhaltigen Finanzierungen zur (Re-)Finanzierung von Projekten in den Bereichen erneuerbare Energien und Energieeffizienz einen Beitrag zum UN SDG 9.

UN SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden



Das UN SDG 11 zielt darauf ab, Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig zu machen. Bis 2030 sollen unter anderem folgende Ziele erreicht werden:

- ▶ den Zugang zu sicheren, bezahlbaren, zugänglichen und nachhaltigen Verkehrssystemen für alle zu ermöglichen und die Sicherheit im Straßenverkehr zu verbessern, insbesondere durch den Ausbau des öffentlichen Verkehrs, mit besonderem Augenmerk auf den Bedürfnissen von Menschen in prekären Situationen, Frauen, Kindern, Menschen mit Behinderungen und älteren Menschen,
- ▶ die Verstärkung inklusiver und nachhaltiger zu gestalten und die Kapazitäten für eine partizipatorische, integrierte und nachhaltige Siedlungsplanung und -steuerung in allen Ländern zu verstärken,
- ▶ die von den Städten ausgehende Umweltbelastung pro Kopf zu senken, unter anderem mit besonderer Aufmerksamkeit auf der Luftqualität und der kommunalen und sonstigen Abfallbehandlung.

Die Stadt Münster leistet voraussichtlich durch die Verwendung der Erlöse aus den nachhaltigen Finanzierungen zur (Re-)Finanzierung von Projekten in den Bereichen umweltfreundliche Gebäude, nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement und sauberer Transport einen Beitrag zum UN SDG 11.



2.2. Projektauswahl und -bewertung

imug rating bestätigt, dass der Prozess der Projektauswahl und -bewertung vollständig im Einklang mit den Green Bond Principles (mit Anhang 1 vom Juni 2022), Social Bond Principles (2023), Green Loan Principles (2023) und Social Loan Principles (2023) steht.

Die Ausgabe der nachhaltigen Finanzierungen unterstützt die Erreichung der strategischen Ziele der Stadt Münster. Die Emittentin hat strukturierte Prozesse implementiert, anhand derer sie in der Lage ist, geeignete Projekte mit einem klaren Umwelt- und Sozialnutzen zu identifizieren. Der zugrundeliegende Prozess ist transparent, strukturiert und auf mehrere Verantwortungsebenen aufgeteilt. Weiterhin verfügt die Emittentin über einen Prozess, um wesentliche Risiken im Zusammenhang mit den Projekten zu identifizieren und zu steuern.

AUSWAHL UND BEWERTUNG

Um einen strukturierten Prozess für die Projektauswahl und -bewertung zu gewährleisten, hat die Stadt Münster ein Sustainable Finance Gremium für die Emission der nachhaltigen Finanzierungen mit den folgenden Vertretenden gebildet:

- ▶ die Stadtkämmerin, verantwortlich für das Finanzwesen der Stadt Münster, Beteiligungen und Integration
 - ▶ eine Vertretung der die jeweiligen Projekte einreichenden Dezernate oder Beteiligungsgesellschaften
 - ▶ die Amtsleitung des Amtes für Finanzen und Beteiligungen, verantwortlich für den Bereich Finanz- und Geschäftsbuchhaltung, Steuern, Beteiligungen und den Zahlungsverkehr
 - ▶ bei Bedarf weitere fachkundige Mitarbeitende der Stadt Münster
-
- Der Prozess ist eindeutig definiert und dokumentiert/angemessen strukturiert.
 - Die Auswahl und Bewertung der Projekte basieren auf klar definierten Zuständigkeiten.
 - Es gibt ein zuständiges Sustainable Finance Gremium.
 - Die Prüfung und Nachverfolgbarkeit der Projekte wird sichergestellt.

Für die Nachverfolgbarkeit und Überwachung der Projekte ist das Sustainable Finance Gremium zuständig. Die potenziell geeigneten grünen und sozialen Projekte und die damit verbundenen Investitionen und Ausgaben werden auf Ebene der Ämter beziehungsweise innerhalb der Dezernate und der Gesellschaften mit mehrheitlicher Beteiligung der Stadt Münster identifiziert. Zu den geeigneten grünen oder sozialen Projekten gehören Projekte, welche die im Rahmenwerk definierten Eignungskriterien erfüllen.

Danach werden die Projekte dem Amt für Finanzen und Beteiligungen vorgeschlagen. Das Amt für Finanzen und Beteiligungen trifft nach Konsultation des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit eine Vorauswahl an potenziell geeigneten Investitionen und Ausgaben. Diese werden anschließend dem Sustainable Finance Gremium unterbreitet, welches für die finale Auswahl der grünen und sozialen Projekte sowie die Allokation der Erlöse zuständig ist.

Das Sustainable Finance Gremium wird regelmäßig, mindestens zweimal im Jahr, zusammentreten. Das Amt für Finanzen und Beteiligungen ist für die Dokumentation des Projektbewertungsprozesses und die Zuweisung der Erlöse aus nachhaltigen Finanzierungen zu den ausgewählten Projekten verantwortlich.

EIGNUNGSKRITERIEN

Die Emittentin hat folgende Eignungskriterien für die Auswahl und Bewertung der Projekte definiert:

GRÜNE PROJEKTE

PROJEKTKATEGORIE	PROJEKTTYP	KRITERIEN
Erneuerbare Energien	Bau oder Betrieb von Anlagen zur Stromerzeugung mittels Photovoltaik-Technologie	<i>Technische Bewertungskriterien der EU-Taxonomie für das Umweltziel „Klimaschutz“²</i> ► Im Rahmen der Tätigkeit wird Strom mittels Photovoltaik-Technologie erzeugt.
	Bau oder Betrieb von Anlagen zur Stromerzeugung aus Windkraft	<i>Technische Bewertungskriterien der EU-Taxonomie für das Umweltziel „Klimaschutz“³</i> ► Im Rahmen der Tätigkeit wird Strom aus Windkraft erzeugt.
	Bau und Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Wärme/Kälte durch solarthermische Heiztechnik	<i>Technische Bewertungskriterien der EU-Taxonomie für das Umweltziel „Klimaschutz“⁴</i> ► Im Rahmen der Tätigkeit wird Wärme/Kälte durch Solarthermie erzeugt.
	Bau und Betrieb von Anlagen zur Speicherung von Wärmeenergie	<i>Technische Bewertungskriterien der EU-Taxonomie für das Umweltziel „Klimaschutz“⁵</i> ► Die Tätigkeit umfasst die Speicherung von Wärmeenergie, einschließlich Erdwärmespeicher oder Aquiferwärmespeicher.
	Bau, Modernisierung und Betrieb von Rohrleitungen und dazugehöriger Infrastrukturen für die Wärme- und Kälteverteilung	<i>Technische Bewertungskriterien der EU-Taxonomie für das Umweltziel „Klimaschutz“⁶</i> ► Die Emittentin wird voraussichtlich das Kriterium (a) der entsprechenden Wirtschaftstätigkeit erfüllen: Für den Bau und den Betrieb von Rohrleitungen und dazugehörigen Infrastrukturen für die Wärme- und Kälteverteilung entspricht das System der Definition für die „effiziente Fernwärme- und Fernkälteversorgung“ gemäß Artikel 2 Nummer 41 der Richtlinie 2012/27/EU.
Umweltfreundliche Gebäude	Neubau und Erweiterung von städtischen Gebäuden	<i>Technische Bewertungskriterien der EU-Taxonomie für das Umweltziel „Klimaschutz“⁷</i> ► Primärenergiebedarf ≥ 10 Prozent unter den Anforderungen für Niedrigstenergiegebäude Zusätzlich gelten für Gebäude $> 5.000 \text{ m}^2$ folgende Eignungskriterien ► Prüfung von Luftdichtheit und thermische Integrität

² Wirtschaftstätigkeit gemäß der EU-Taxonomie (Delegierte Verordnung (EU) 2021/2139): 4.1. Stromerzeugung mittels Fotovoltaik-Technologie

³ Wirtschaftstätigkeit gemäß der EU-Taxonomie (Delegierte Verordnung (EU) 2021/2139): 4.3. Stromerzeugung aus Windkraft

⁴ Wirtschaftstätigkeit gemäß der EU-Taxonomie (Delegierte Verordnung (EU) 2021/2139): 4.21. Erzeugung von Wärme/Kälte aus Solarthermie

⁵ Wirtschaftstätigkeit gemäß der EU-Taxonomie (Delegierte Verordnung (EU) 2021/2139): 4.11. Speicherung von Wärmeenergie

⁶ Wirtschaftstätigkeit gemäß der EU-Taxonomie (Delegierte Verordnung (EU) 2021/2139): 4.15. Fernwärme-/Fernkälteverteilung

⁷ Wirtschaftstätigkeit gemäß der EU-Taxonomie (Delegierte Verordnung (EU) 2021/2139): 7.1. Neubau

		<ul style="list-style-type: none"> ► Berechnung des Lebenszyklus-Treibhauspotenzials <p>Weitere mögliche Kriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Primärenergiebedarf < 30 kWh/m² ► Passivhausstandard
	Energetische Modernisierung von städtischen Gebäuden	<p><i>Technische Bewertungskriterien der EU-Taxonomie für das Umweltziel „Klimaschutz“⁸</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ► Senkung des Primärenergiebedarfs ≥ 30 Prozent
Nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement	Erweiterung, Ertüchtigung und Verbesserung von Abwasserreinigungsanlagen und Abwassertransportinfrastruktur	<p><i>Technische Bewertungskriterien der EU-Taxonomie für das Umweltziel „Schutz von Wasser- und Meeresressourcen“⁹</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ► Es werden alle drei Kriterien für die Wirtschaftstätigkeit nach der EU-Taxonomie eingehalten¹⁰ <p>Weitere mögliche Kriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Verbesserung der Reinigungsleistung bei konventionellen Abwasserparametern (CSB, N, P) ► Elimination von anthropogenen Spurenstoffen (Leitparameter) ► Minimierung des Energieverbrauchs für die Belüftung
Energieeffizienz	Ausbau von energieeffizienten Glasfasernetzen (FttH/FttB) ¹¹	<p><i>Reduzierung des Energieverbrauchs</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ► Ermöglichung der Energieverbrauchsreduktion pro Dateneinheit von >90 Prozent durch die Umstellung von Kupferleitungen auf FttH/FttB
Sauberer Transport	Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs	<p><i>Technische Bewertungskriterien der EU-Taxonomie für das Umweltziel „Klimaschutz“¹²</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ► Erwerb und Betrieb von Fahrzeugen für den städtischen und suburbanen Personenverkehr und den Straßenpersonenverkehr, deren direkten (Auspuff-)CO₂-Emissionen gleich null sind¹³

⁸ Wirtschaftstätigkeit gemäß der EU-Taxonomie (Delegierte Verordnung (EU) 2021/2139): 7.2. Renovierung bestehender Gebäude

⁹ Wirtschaftstätigkeit gemäß der EU-Taxonomie (Delegierte Verordnung (EU) 2023/2486): 2.2 Behandlung von kommunalem Abwasser

¹⁰ Technische Bewertungskriterien:

1. Das Abwasserbehandlungssystem führt zu keiner Verschlechterung des guten Zustands und des guten ökologischen Potenzials eines der betreffenden Wasserkörper und trägt im Einklang mit der Richtlinie 2000/60/EG erheblich zur Erreichung eines guten Zustands und Potenzials der betreffenden Wasserkörper bei. Die Informationen zum Zustand der Wasserkörper, zu den Tätigkeiten, die sich möglicherweise auf den Zustand auswirken, und zu den Maßnahmen, die zur Vermeidung oder Verminderung dieser Auswirkungen ergriffen werden, sind in einem Bewirtschaftungsplan für das Einzugsgebiet oder — bei Tätigkeiten in Drittländern — in einem gleichwertigen Bewirtschaftungsplan für die Wassernutzung und den Gewässerschutz enthalten. Das Abwasserbehandlungssystem erfüllt die von den zuständigen lokalen Behörden festgelegten Einleitungsbedingungen. Das Abwasserbehandlungssystem trägt ferner dazu bei, den guten Umweltzustand der Meeresgewässer gemäß der Richtlinie 2008/56/EG zu erreichen oder zu erhalten, wo immer dies möglich ist.

2. Das Abwasserbehandlungssystem besteht aus einem Sammelsystem und der Bereitstellung einer Zweitbehandlung. Das Abwasserbehandlungssystem erfüllt die einschlägigen größenspezifischen Anforderungen für Einleitungen aus kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen, die in der Richtlinie 91/271/EWG, insbesondere in den Artikeln 3 bis 8 und Artikel 13 sowie in Anhang I der Richtlinie, festgelegt sind.

3. Bei Abwasserbehandlungsanlagen mit einer Kapazität von mehr als 100 000 Einwohnerwerten (EW) oder einem täglichen Zufluss mit einem biochemischen Sauerstoffbedarf in fünf Tagen (BSB5) von 6 000 kg wird eine Klärschlammbehandlung wie die anaerobe Vergärung oder eine Technologie mit demselben oder einem geringeren Nettoenergiebedarf (unter Berücksichtigung von Energieerzeugung und -verbrauch) eingesetzt, um den Klärschlamm zu stabilisieren.

¹¹ FttB: Fibre to the building (Glasfaser bis zum Gebäude); FttH: Fibre to the home (Glasfaser bis in die Wohnung).

¹² Wirtschaftstätigkeit gemäß der EU-Taxonomie (Delegierte Verordnung (EU) 2021/2139): 6.3 Personenbeförderung im Orts- und Nahverkehr, Personenkraftverkehr

¹³ Das von der Emittentin festgelegte Kriterium entspricht einem der technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie für die oben genannte Wirtschaftstätigkeit: „Mit der Tätigkeit wird Personenbeförderung im Orts- und Nahverkehr bereitgestellt und es werden keine direkten CO₂-Abgasemissionen verursacht“.

	<p>Infrastrukturausbau für mit sauberer Energie betriebene Fahrzeuge</p>	<p><i>Technische Bewertungskriterien der EU-Taxonomie für das Umweltziel „Klimaschutz“¹⁴</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Installation, Modernisierung, Wartung und Betrieb von Ladestationen für Fahrzeuge des für den städtischen und suburbanen Personenverkehrs und des Straßenpersonenverkehrs, deren direkten (Auspuff-)CO₂-Emissionen gleich null sind¹⁵
--	--	---

SOZIALE PROJEKTE

PROJEKTKATEGORIE	PROJEKTTYP	KRITERIEN
<p>Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen (Bildung)</p>	<p>Neubau und Erweiterung von städtischen Gebäuden</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Bau von Schulen und Kindertageseinrichtungen¹⁶

AUSSCHLUSSKRITERIEN

Die Emittentin kommuniziert keine Ausschlusskriterien in der Projektauswahl und -bewertung.

¹⁴ Wirtschaftstätigkeit gemäß der EU-Taxonomie (Delegierte Verordnung (EU) 2021/2139): 6.15. Infrastruktur für den CO₂-armen Straßenverkehr und öffentlichen Verkehr

¹⁵ Das von der Emittentin festgelegte Kriterium entspricht einem der technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie für die oben genannte Wirtschaftstätigkeit: „(a) Die Infrastruktur ist für den Betrieb von Fahrzeugen ohne CO₂-Abgasemissionen bestimmt: Stromladestationen, Modernisierung des Netzanschlusses, Wasserstofftankstellen oder elektrische Straßensysteme“.

¹⁶ Nach Angaben der Emittentin auf der eigenen [Webseite](#) verzeichnet die Stadt Münster seit Jahren steigende Schüler*innenzahlen. Nach den Prognosen wird sich dies in den kommenden Jahren fortsetzen. Viele Schulgebäude stoßen längst an ihre Kapazitätsgrenzen. Das vorhandene Raumangebot in den Schulen reicht nicht aus, um den erwarteten Bedarf an Schulplätzen zu decken. Um dem steigenden Bedarf zu entsprechen und auch in Zukunft wohnortnahe Bildungsangebote sicherstellen zu können, hat die Stadt Münster ein ambitioniertes Schulbauprogramm aufgelegt und investiert in Schulbau. Mit der Umsetzung der Maßnahmen sollen aber nicht nur zusätzliche Schulplätze geschaffen werden, es soll vielmehr auch den veränderten Anforderungen Rechnung getragen werden.

ESG-RISIKOMANAGEMENT

imug rating ist der Ansicht, dass die Stadt Münster über geeignete Richtlinien und Prozesse verfügt, um die mit den Projekten verbundenen wesentlichen ESG-Risiken zu managen. Die Emittentin hat ein gutes Risikomanagementsystem implementiert, um potenziell wichtige ESG-Kriterien zu identifizieren und zu verwalten.

Die mit den Emissionserlösen der nachhaltigen Finanzierungen (re-)finanzierten Projekte weisen neben den positiven Sozial- und Umweltwirkungen auch gewisse ESG-Risiken (Umwelt, Soziales und Governance) auf. Dazu gehören Risiken im Energie- und Wassermanagement bei Gebäuden und Kläranlagen, Risiken im Beschaffungsmanagement und im Abfallmanagement, Lärmbelästigung, Verlust von Biodiversität sowie mögliche Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel. Außerdem sind Risiken in den Bereichen Compliance-Management sowie Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden möglich.

Die Stadt Münster¹⁷ hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um auftretende ESG-Risiken zu steuern:

- ▶ **Klimamaßnahmen:** Die Stadt Münster hat sich für das Jahr 2030 das Ziel der Klimaneutralität gesetzt und dazu ein umfassendes Maßnahmenprogramm ausgearbeitet. Die Strategie für städtische Gebäude sieht vor, den Energieverbrauch der Gebäude bis zum Jahr 2030 um mindestens 50 Prozent und die CO₂-Emissionen um mindestens 70 Prozent zu reduzieren. Für die Hauptkläranlage wird aktuell eine erste Treibhausgas-Bilanz erstellt. Zur Vermeidung von Methanemissionen sind bereits Maßnahmen vorgesehen. Im Bereich Lachgasemissionen werden Maßnahmen nach Durchführung der Messungen abgeleitet. Die Stadt Münster verpflichtete sich in einer Absichtserklärung zur „Mayors Adapt-Initiative“, eine lokale Klima-Anpassungsstrategie für die Kommune zu entwickeln. Die Stadtwerke Münster GmbH hat eine Strategie mit umfangreichen Klimamaßnahmen aufgestellt, verfügt über ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001 und wird nach dem Aufbau eines Nachhaltigkeitsmanagementsystems einen Nachhaltigkeitsbericht¹⁸ veröffentlichen. Die Stadtnetze Münster GmbH, die auch für die Projektkategorie „Energieeffizienz“ zuständig ist, verfügt über kein eigenständiges Energiemanagementsystem.
- ▶ **Umweltmanagement:** Das Amt für Mobilität und Tiefbau ist nach ISO 14001 (Umweltmanagement) zertifiziert und verfolgt einen risikobasierten Ansatz. Die Stadtwerke Münster GmbH hat ein Umweltmanagementsystem implementiert. Es gilt jedoch nicht für Projekte in der Kategorie „Energieeffizienz“. Die Stadtnetze Münster GmbH verfügt über kein eigenständiges Umweltmanagementsystem. Das Amt für Immobilienmanagement hat kein Energie- oder Umweltmanagementsystem umgesetzt.
- ▶ **Kreislaufwirtschaft:** Die Stadt Münster setzt ein nachhaltiges Abfallwirtschaftskonzept um. Das Amt für Mobilität und Tiefbau hat die umweltfreundliche Entsorgung von Abfällen im Managementhandbuch festgehalten. Das Amt für Immobilienmanagement betrachtet den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden bei Planung, Bau, Sanierung und Gebäudebetrieb entsprechend der städtischen Gebäudeleitlinien. Bei der Stadtwerke Münster GmbH werden Abfälle möglichst verwertet und recycelt. Bei der Umsetzung des Pro-

¹⁷ Die Stadtwerke Münster GmbH und die Stadtnetze GmbH verantworten die Projektbereiche „Energieeffizienz“, „Erneuerbare Energien“ und „Sauberer Transport“, das Amt für Immobilienmanagement der Stadt Münster die Projektbereiche „Umweltfreundliche Gebäude“ und „Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen (Bildung)“ und das Amt für Mobilität und Tiefbau den Projektbereich „Nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement“.

¹⁸ Nachhaltigkeitsbericht nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD).

jektes werden Böden, die bei der Kabelverlegung anfallen, wieder eingebaut. Die Stadtwerke Münster GmbH setzt lärmreduzierte Arbeitsgeräte ein, um Lärmbelästigungen zu reduzieren.

- ▶ **Schutz der biologischen Vielfalt:** Die Stadt Münster führt seit 2012 ein Biodiversitätsmonitoring durch. Bevor ein Vorhaben oder ein Projekt durchgeführt wird, findet eine Umweltprüfung nach den gesetzlichen Vorschriften statt. Auch die Stadtwerke Münster GmbH berücksichtigt die Biodiversität im Rahmen von Genehmigungsverfahren und verpflichtet sich, sie in das zukünftige Nachhaltigkeitsmanagement stärker einzubeziehen.
- ▶ **Menschen- und Arbeitsrechtsstandards:** Menschen- und Arbeitsrechte sind durch die deutsche Gesetzgebung fest geregelt und sichergestellt. Die Einhaltung der ILO-Arbeitsnormen wird in Ausschreibungen der Stadt Münster gefordert. Im Rahmen des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens werden beim Amt für Mobilität und Tiefbau Eigenerklärungen von Auftragnehmer*innen zur Einhaltung der Menschenrechte und Arbeitsstandards eingefordert. Die Stadtwerke Münster GmbH arbeitet mit lokalen Unternehmen zusammen, die ebenfalls der deutschen Gesetzgebung unterliegen und sich an die internationalen Menschenrechte halten. Außerdem haben die Stadtwerke Münster GmbH eine Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte im Dezember 2023 veröffentlicht.
- ▶ **Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:** Die für die (re-)finanzierten Projekte zuständigen Ämter der Stadt Münster sind nach dem Arbeitsschutzmanagementsystem ISO 45001 zertifiziert. Die Stadtwerke Münster GmbH hat eine Stabsstelle für Arbeitssicherheit und orientiert sich an der ISO 45001. Der Gesundheitsschutz wird regelmäßig in einer Arbeitsgruppe bewertet, geeignete Maßnahmen werden festgelegt und Schulungen des Personals werden sichergestellt.
- ▶ **Produktsicherheit:** Die Emittentin unterliegt den deutschen Vorschriften bei der Qualitätssicherung und Überprüfung der umgesetzten Projekte. Die Überprüfung des Amtes für Mobilität und Tiefbau in Bezug auf die Einhaltung von Betriebsmittel- und Überwachungswerten erfolgt durch die Aufsichtsbehörde des Landes, die Bezirksregierung Münster. Die Bezirksregierung Münster ist ebenso die oberste Aufsichtsbehörde für das Amt für Immobilienmanagement. Die Stadtwerke Münster GmbH achtet bei der Beschaffung auf die Produktsicherheit. Die Sicherheit wird durch regelmäßige Prüfungen sichergestellt.
- ▶ **ESG-Aspekte bei Vertragspartner*innen, Zulieferbetrieben und Subunternehmen:** Die Stadt Münster hält sich an die Grundsätze der nachhaltigen Beschaffung in den Geschäftsanweisungen für Ausschreibungen und Auftragsvergaben. Das Amt für Mobilität und Tiefbau führt eine Lieferantenbewertung im Rahmen des Qualitäts-, Umwelt-, Arbeitsschutz- und Sicherheitsmanagements durch, die auch ESG-Kriterien umfasst. Die Stadtwerke Münster GmbH führt die Beschaffung gemäß der Geschäftsanweisung unter Berücksichtigung von Umweltaspekten durch und wird die ESG-Aspekte in das zukünftige Nachhaltigkeitsmanagement einbeziehen. Seit dem 01.01.2024 unterliegen die Stadtwerke Münster GmbH dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG). Die diesbezüglichen menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten werden eingehalten und laufend überprüft und verbessert.
- ▶ **Dialog mit lokalen Anspruchsgruppen:** Die Stadt Münster bezieht die öffentlichen Interessengruppen in das Genehmigungsverfahren für städtische Projekte mit ein. Im Amt für Mobilität und Tiefbau wurden mit dem Genehmigungsverfahren zur Erweiterung der Hauptkläranlage die Träger*innen öffentlicher Belange beteiligt. Über die Pressemitteilungen des städtischen Amtes für Kommunikation findet der regelmäßig stattfindende Dialog mit externen Anspruchsgruppen statt. Die Stadtwerke Münster GmbH hat das Stakeholder-Management in die Organisation integriert und steht in einem regelmäßigen Austausch.
- ▶ **Compliance:** Die Stadt Münster verfügt über einen Public Corporate Governance Kodex. Der Kodex gewährleistet eine verantwortungsvolle Unternehmensführung. In den Geschäftsanweisungen für Ausschreibungen und Auftragsvergaben gibt es außerdem Regelungen zur Korruptionsbekämpfung. Bei der Stadt Münster liegt die Federführung für Hin-

weisgeber beim Justizariat Verwaltungsführung. Der Zugang für Hinweisgeber kann telefonisch, per E-Mail und postalisch erfolgen. Die Stadtwerke Münster GmbH schult die Beschäftigten zur Korruptionsprävention, hat einen Compliance-Beauftragten und führt eine interne Prüfung des Compliance-Management-Systems durch.



2.3. Management der Erlöse

imug rating bestätigt, dass die Regeln für das Management der Erlöse vollständig im Einklang mit den Green Bond Principles (mit Anhang 1 vom Juni 2022), Social Bond Principles (2023), Green Loan Principles (2023) und Social Loan Principles (2023) stehen.

Die Stadt Münster hat interne Regelungen festgelegt, die einen transparenten Allokationsprozess erlauben.

NACHVERFOLGUNG DER ERLÖSE

- Unterkonto
- Teilportfolio
- Wird auf eine andere Weise angemessen nachverfolgt

Bei der Stadt Münster wird die Mittelverwendung über das Zahlungsmonitoring im SAP Modul PSM nachverfolgt.

Bei der Stadtwerke Münster GmbH und Glasfaser Münster GmbH, welche für die Umsetzung der Projekte unter der Kategorie Energieeffizienz, erneuerbare Energien und sauberer Transport zuständig sind, erfolgt die Nachverfolgung der Mittelverwendung über das Auftragsmonitoring im SAP Modul PM.

- Die Emittentin verfügt über einen internen Prozess, mittels dessen sichergestellt wird, dass die Erlöse ausschließlich für die ausgewählten Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien, umweltfreundliche Gebäude, nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement, Energieeffizienz, sauberer Transport sowie Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen verwendet werden.

Intern erhalten alle Projekte ein eindeutiges Zuordnungskriterium, auf der die zugehörigen Zahlungen verbucht und somit nachvollzogen werden können. Das Amt für Finanzen und Beteiligungen ist für die Dokumentation des Projektbewertungsprozesses und die Zuweisung der Erlöse aus den nachhaltigen Finanzierungen zu den ausgewählten Projekten verantwortlich.

- Die Emittentin wird, solange die nachhaltigen Finanzierungen ausstehend sind, die Bilanz der Nettoerlöse periodisch den Projekten zuteilen.
- Die Emittentin wird gegenüber den Investoren die geplante (zeitweise) Platzierung offenlegen.
- Die Emittentin wird die Erlöse in einem definierten Zeitraum den Projekten zuteilen.

Die Stadt Münster strebt die vollständige Allokation innerhalb von 36 Monaten nach Einnahme der Emissionserlöse an.

- Interne Prüfung (z. B. interne Revision)
- Externe Verifizierung



2.4. Berichterstattung

imug rating bestätigt, dass der Berichterstattungsprozess in Übereinstimmung mit der besten Marktpraxis im Einklang mit den Green Bond Principles (mit Anhang 1 vom Juni 2022), Social Bond Principles (2023), Green Loan Principles (2023) und Social Loan Principles (2023) steht.

Die Emittentin verpflichtet sich, über die Mittelzuweisung sowie den Umwelt- und Sozialnutzen der Projekte zu berichten. Der zugrundeliegende Prozess der Datenerfassung und -konsolidierung ist definiert.

imug rating bewertet die Verpflichtung der Emittentin zur zukünftigen regelmäßigen Berichterstattung über die Verwendung der Erlöse und den Nachhaltigkeitsnutzen der nachhaltigen Finanzierungen als aussagekräftig und belastbar.

EBENE DER BERICHTERSTATTUNG

- Auf Projektportfolio-Basis
- Auf Projektebene

INDIKATOREN ZUR BERICHTERSTATTUNG

Allokation der Mittel

- Höhe des Gesamtbetrages der Emissionserlöse
- Höhe des allokierten Betrages
- Anteil der Refinanzierung
- Angaben zu eventuell nicht allokierten Emissionserlösen
- Projektbeschreibung

Nachhaltigkeitsinformationen

- Darstellung des Nachhaltigkeitsnutzens (quantitativ)
- Darstellung des Nachhaltigkeitsnutzens (qualitativ)

Weitere Informationen

- Berichterstattung im Falle von wesentlichen Änderungen
- Berichterstattung Risikomanagement
- Externe Verifizierung der Berichterstattung (Impact Reporting)
- Externe Verifizierung der Berichterstattung (Allocation Reporting)

Die Stadt Münster verpflichtet sich, über die Höhe der eingenommenen Erlöse, die finanzierten Projekte, deren Nachhaltigkeitsnutzen und entsprechenden Nachhaltigkeitsindikatoren zu berichten.

BERICHTERSTATTUNG ERFOLGT ÜBER

- Webseite
- Geschäftsbericht/Nachhaltigkeitsbericht
- Interne Kanäle, ausschließlich an Investoren

HÄUFIGKEIT

- Jährlich
- Halbjährlich
- Anderweitig

BERICHTSZEITRAUM

- Bis zur vollständigen Allokation der Erlöse
- Solange die nachhaltigen Finanzierungen ausstehend sind

PROZESS DER DATENERFASSUNG UND -KONSOLIDIERUNG

- Der zugrundeliegende Prozess der Datenerfassung und -konsolidierung ist klar strukturiert
- Offenlegung der Methodik und/oder Annahmen
- Unterliegt einer externen Kontrolle

ÖKOLOGISCHE BERICHTERSTATTUNGSINDIKATOREN

Die ausgewählten ökologischen Berichterstattungsindikatoren werden von imug rating als relevant und aussagekräftig erachtet. Die Emittentin wird die erwartete positive Wirkung der Finanzierungstätigkeit anhand von quantitativen Output- und Impact-Indikatoren darstellen:

PROJEKTKATEGORIE	OUTPUT-INDIKATOREN	IMPACT-INDIKATOREN
Erneuerbare Energien	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erwartete Gesamtenergieerzeugung (MWh/Jahr) ▶ Steigerung der Erneuerbaren Energien Kapazitäten (MW) 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Jährlich vermiedene Treibhausgasemissionen (in tCO_{2e}/Jahr) (geschätzt)
Umweltfreundliche Gebäude	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Übersicht Neubauten, Anzahl, Fläche (m²) ▶ Übersicht Sanierung Bestandsbauten, Anzahl, Fläche (m²) ▶ Primärenergiebedarf in kWh/m² ▶ Energetisch modernisierte Fläche in m² und Energieeinsparung pro m² ▶ Angaben zu Projekten mit/ohne Zertifikat 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vermiedene CO₂-Emissionen (in t pro Jahr)
Nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Minimierung des Energieverbrauches für die Belüftung (Gegenüberstellung des heutigen und zukünftigen, spezifischen Verbrauchswertes) 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verbesserung der Reinigungsleistung bei konventionellen Abwasserparametern (Gegenüberstellung der heutigen und

		<p>zukünftigen Ablaufkonzentrationen von CSB, N und P)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Elimination von anthropogenen Spurenstoffen (Leitparameter), Nachweis einer 80-prozentigen Reduzierung der für die Hauptkläranlage festgesetzten Parameter 1H Benzotriazol, Carbamazepin, Diclofenac, Metoprolol und Clarithromycin
Energieeffizienz	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausbaufortschritt: Anzahl Homes Passed¹⁹ in Wohnungseinheit (WE), Homes Connected²⁰ (WE) ▶ Gesamte Energieeinsparung pro Jahr: Anzahl Homes Passed (WE) x 82 kWh (geschätzt) ▶ Gesamte Energieeinsparung pro Jahr: Anzahl Homes Connected (WE) x 82 kWh (geschätzt) 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ CO₂-Einsparung pro Anschluss/Kunde²¹ ▶ Gesamte CO₂-Einsparung
Sauberer Transport	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Anzahl und Anteil an elektrischen Bussen bei den Stadtwerken Münster ▶ Anzahl an installierten Ladepunkten/Jahr 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Jährlich vermiedene Treibhausgasemissionen (in tCO₂e/Jahr) (geschätzt)

SOZIALE BERICHTERSTATTUNGSINDIKATOREN

Die ausgewählten sozialen Berichterstattungsindikatoren werden von imug rating als relevant und aussagekräftig erachtet. Die Emittentin wird die erwartete positive Wirkung der Finanzierungstätigkeit anhand von quantitativen Output-Indikatoren darstellen:

PROJEKTKATEGORIE	OUTPUT-INDIKATOREN	IMPACT-INDIKATOREN
Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen (Bildung)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Anzahl der gebauten Bildungseinrichtungen und Kindertagesstätten (Fläche in m²) ▶ Anzahl der Schul- und Betreuungsplätze 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ N/A

¹⁹ "Homes Passed" bedeutet, dass die Glasfasernetze soweit ausgebaut sind, dass ein potenzieller Kunde einen Dienst bestellen kann, die Glasfaserinfrastruktur aber noch nicht vollständig fertiggestellt ist, weil die letzte Distanz noch nicht erschlossen wurde (z. B. von der Straße bis zum Einfamilienhaus oder zu einer Wohnung).

²⁰ "Homes Connected" bedeutet, dass Haushalte an ein Glasfasernetz angebunden sind. Das heißt, es gibt eine vorgelagerte Netzstruktur, die bis zum Haushalt auf der Basis von Glasfaser realisiert ist. Damit können IP-Dienste wie Internet und Telefonie bereits genutzt werden.

²¹ Die CO₂-Einsparung wird gemäß der Berechnung im Rahmenwerk voraussichtlich 401g CO₂/kWh betragen.



3. EMITTENTIN

NACHHALTIGKEITSPERFORMANCE/-STRATEGIE

Münster ist eine Stadt in Nordrhein-Westfalen mit rund 321.000 Einwohner*innen. Die Emission nachhaltiger Finanzierungen steht im Einklang mit den Green Bond Principles (GBP), Social Bond Principles (SBP), Green Loan Principles (GLP) und Social Loan Principles (SLP). Sie trägt zur Unterstützung ihrer Strategie und damit zur nachhaltigen Gestaltung der Stadt bei, die darauf abzielt, auch künftigen Generationen die gleichen Ressourcen und Entscheidungsmöglichkeiten zu bieten.

*Nachhaltige Zielsetzung der Stadt
Münster*

Die Stadt Münster liegt in Nordrhein-Westfalen und beschäftigt rund 8.000 Menschen in ihrer Verwaltung und ihren städtischen Tochtergesellschaften.

Im Jahr 2016 hat der Rat der Stadt Münster den Beitritt zur Resolution des Städtetages zur „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ beschlossen und sich damit verpflichtet, die globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) umzusetzen. Auf der Grundlage der Agenda 2030 hat der Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt die Nachhaltigkeitsstrategie „Münster 2030“ für den Zeitraum 2016 bis 2019 verabschiedet. Die Strategie beschreibt, wie die nachhaltige Gestaltung der Stadt aussehen kann, damit auch zukünftige Generationen die gleichen Ressourcen und Entscheidungsmöglichkeiten haben und Münster somit enkeltauglich wird. Hierzu wurden folgende zehn Nachhaltigkeitsziele festgelegt:

1. Gesellschaftliche Teilhabe für alle ermöglichen
2. Bezahlbar, umwelt- und sozialgerecht sowie gesund Wohnen
3. Natürliche Lebensgrundlagen erhalten
4. Wirtschafts-, Pendler- und Freizeitverkehre umweltverträglich und klimaneutral gestalten
5. Klimaschutz aktiv gestalten
6. Gute Arbeit ermöglichen
7. Wirtschaft zukunftsorientiert entwickeln
8. Bildungsgerechtigkeit ganzheitlich gestalten
9. Globale Verantwortung im Handeln verankern
10. Zukunftsfähige Produktions- und Konsummuster verwirklichen

Mit der Nachhaltigkeitsstrategie hat Münster als eine der ersten Städte weltweit auch ein Zielsystem zu den 17 SDGs definiert. Der Rat der Stadt Münster hat diese Nachhaltigkeitsstrategie als Münsters Fahrplan für die nachhaltige Entwicklung der Stadt bis 2030 und als Verankerung im Prozess „Münster Zukünfte“ beschlossen. Alle vier Jahre wird die Nachhaltigkeitsstrategie überarbeitet und um weitere Ziele oder Maßnahmen ergänzt.

Die Emission der nachhaltigen Finanzierungen steht im Einklang mit der Strategie der Stadt Münster.

KONTROVERSE GESCHÄFTSAKTIVITÄTEN UND KONTROVERSES GESCHÄFTSVERHALTEN

imug rating hat die Stadt Münster auf insgesamt 15 kontroverse Geschäftsaktivitäten geprüft.

Die Stadt Münster ist nicht in kontroversen Geschäftsaktivitäten aktiv. Eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Münster, die Stadtwerke Münster GmbH, ist in einer kontroversen Geschäftstätigkeit tätig. Die für die Stromerzeugung eingesetzten Energieträger sind unter anderem Erdgas (17,1 Prozent), Kohle (27,7 Prozent), Kernenergie (4,9 Prozent) und sonstige fossile Energien (0,9 Prozent) (Stand November 2023). Große Teile der Heizwärmenetze (Nah- und Fernwärme) werden durch den Betrieb eines Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerkes sowie mit Erdgas-betriebenen Blockheizkraftwerken versorgt.

Die Stadtwerke Münster GmbH hat folgende Ziele in der Nachhaltigkeitsstrategie festgelegt: Ab 2024 wird es keinen Anteil mehr aus Atom- oder Kohlekraftwerken im Strommix für Privatkunden geben und bis 2030 wird der Strombedarf aller Haushalte aus Wind und Sonne erzeugt.

Des Weiteren liegen zum Stichtag 18.03.2024 keine Informationen zur Involvierung der Stadt Münster oder der Stadtwerke Münster GmbH in kontroversen Geschäftspraktiken vor.²²

²² Die kontroversen Geschäftsaktivitäten und Praktiken sind im Methodikteil (S. 24) definiert.



4. STELLUNGNAHME

Rahmenwerk

imug rating hat das aktualisierte Rahmenwerk der Stadt Münster in Hinblick auf die Einhaltung der vier Kernkomponenten der aktuellen Green Bond Principles (GBP), Social Bond Principles (SBP), Green Loan Principles (GLP) und Social Loan Principles (SLP) (Verwendung der Erlöse, Prozess der Projektauswahl und -bewertung, Management der Erlöse und Berichterstattung) analysiert und bewertet. Münster ist eine Stadt in Nordrhein-Westfalen mit rund 321.000 Einwohner*innen. Der Stadt Münster plant, mit der Emission nachhaltiger Finanzierungen Projekte in den Kategorien erneuerbare Energien, umweltfreundliche Gebäude, nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement, Energieeffizienz, sauberer Transport sowie Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen zu (re-)finanzieren.

imug rating bestätigt, dass das aktualisierte Rahmenwerk der Stadt Münster vollständig im Einklang mit den Green Bond Principles (mit Anhang 1 vom Juni 2022) und Social Bond Principles (2023) der International Capital Market Association (ICMA) sowie den Green Loan Principles (2023) und Social Loan Principles (2023) der Loan Market Association (LMA), Asia Pacific Loan Market Association (APLMA) und Loan Syndications & Trading Association (LSTA) steht.

Nachhaltigkeitsnutzen und ESG-Risikomanagement

Die (re-)finanzierten Projekte im Bereich erneuerbare Energien tragen zur Abschwächung des Klimawandels bei, indem sie durch die Steigerung der installierten Stromerzeugungskapazität aus Solar- und Windenergie Treibhausgasemissionen vermeiden. Die Projekte im Bereich umweltfreundliche Gebäude tragen zur Abschwächung des Klimawandels bei. Sie ermöglichen die Vermeidung von CO₂-Emissionen durch die Reduzierung des Primärenergiebedarfs von Gebäuden oder die Energieeinsparung der energetisch modernisierten Gebäude. Die Projekte im Bereich nachhaltiges (Ab-)Wassermanagement tragen zur Verschmutzungsprävention und -kontrolle bei. Sie sollen die Qualität des behandelten Abwassers durch die Erhöhung der Reinigungsleistung verbessern. Die Projekte im Bereich Energieeffizienz tragen zur Abschwächung des Klimawandels bei, indem sie eine CO₂-Einsparung durch die Reduzierung des Energiebedarfs nach der Umstellung auf Glasfasernetze bewirken. Die Projekte im Bereich sauberer Transport tragen zur Abschwächung des Klimawandels bei. Sie sollen zur Vermeidung von CO₂-Emissionen durch die Erhöhung der Anzahl an elektrischen Bussen und installierten Ladepunkten führen. Schließlich sorgen die Projekte im Bereich Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen (Bildung) für die Gewährleistung der Chancen- und Bildungsgleichheit durch den Bau von Schulen und Kindertageseinrichtungen. Sie sollen einer vulnerablen Zielgruppe (Schüler*innen und Kinder) zugutekommen. Die Emittentin hat dafür relevante Eignungskriterien und Indikatoren für die Berichterstattung festgelegt, um eine positive Sozial- und Umweltwirkung der Projekte sicherzustellen.

Die Emittentin hat ein gutes Risikomanagementsystem implementiert, um die mit den Projekten verbundenen, wesentlichen ESG-Risiken zu managen. Die durch die Emissionserlöse (re-)finanzierten Projekte leisten voraussichtlich einen positiven Nachhaltigkeitsbeitrag zu fünf Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs): Ziel 4 „Hochwertige Bildung“, Ziel 6 „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“, Ziel 7 „Bezahlbare und saubere Energie“, Ziel 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ und Ziel 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“.

*Nachhaltigkeits-
strategie/ und
-performance*

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Emittentin zielt darauf ab, auch künftigen Generationen die gleichen Ressourcen und Entscheidungsmöglichkeiten zu bieten. Die Emission der nachhaltigen Finanzierungen leistet einen positiven Beitrag zur Abschwächung des Klimawandels, Verschmutzungsprävention und -kontrolle sowie Gewährleistung der Chancen- und Bildungsgleichheit und steht somit im Einklang mit der Strategie der Emittentin. Eine Recherche von imug rating hat keine Hinweise darauf ergeben, dass die Emittentin in kontroversen Geschäftsaktivitäten involviert ist. Eine Tochtergesellschaft der Emittentin, die Stadtwerke Münster GmbH, ist in einer kontroversen Geschäftsaktivität tätig. Es gibt keine Hinweise dafür, dass die Stadt Münster oder die Stadtwerke Münster GmbH in kontroversen Geschäftspraktiken involviert ist.



5. METHODIK

Die vorliegende Second Party Opinion (SPO) wurde von qualifizierten Analyst*innen von imug rating erstellt. Unser Nachhaltigkeitsresearch erfolgt ausschließlich nach anerkannten und methodisch gesicherten Verfahren. Für alle Research-Aktivitäten und Kund*innenprozesse haben wir strenge Qualitätsstandards definiert. Um diese an anerkannten Standards auszurichten, unterzieht sich imug rating seit 2019 einem externen Audit nach der Qualitätsmanagement-Norm ISO 9001:2015. Die Zertifizierung wurde im Oktober 2023 bestätigt.

Nach eingehender Prüfung des Rahmenwerks bestätigt imug rating, ob eine Emission mit den Green Bond Principles 2021 (mit Anhang 1 vom Juni 2022), Social Bond Principles 2023, den Sustainability Bond Guidelines 2021, den Green Loan Principles 2023 oder den Social Loan Principles 2023 übereinstimmt. Für eine positive Bewertung müssen folgende Punkte vom Emittenten transparent berichtet und nachvollziehbar umgesetzt werden: (1) Verwendung der Erlöse, (2) Prozess der Projektauswahl und -bewertung, (3) Management der Erlöse und (4) Berichterstattung. Neben dem Rahmenwerk bilden Gespräche mit Mitarbeitenden der Emittentin und öffentlich zugängliche Informationen die Datengrundlage für die SPO. Diese Quellen werden nur genutzt, wenn die Informationen nachvollziehbar und dokumentiert sind. imug rating basiert die Analyse auf Pflicht- und Empfehlungskriterien der entsprechenden Standards. Zusätzlich werden definierte Pflichtkriterien mit Berücksichtigung von weiterführenden Marktstandards einbezogen. Für die Prüfung des ESG-Risikomanagements (Umwelt, Soziales und Governance) wird dem Emittenten ein Fragenkatalog zugesandt. Dieser wird anhand einer internen Analyse bewertet. In der SPO werden die Ergebnisse der Bewertung der Richtlinien und Prozesse (keine, vereinzelte oder geeignete) sowie der Qualität des Risikomanagementsystems (schwach, moderat, gut oder sehr gut) dargestellt. Darüber hinaus prüft imug rating, ob eine Emission mit der Nachhaltigkeitsstrategie der Emittentin übereinstimmt oder bei fehlender Strategie passende Maßnahmen im Nachhaltigkeitsbereich umgesetzt werden.

imug rating überprüft die Involvierung der Emittentin in kontroversen Geschäftsaktivitäten und -praktiken. Zu kontroversen Geschäftsaktivitäten gehören: Alkohol, Tabak, Cannabis, Glücksspiel, Pornografie, gefährliche Chemikalien, Industrie für fossile Brennstoffe, Kohle, unkonventionelle Öl- und Gasförderung, Bergbau, Atomenergie, Militär/Rüstung, zivile Schusswaffen, grüne Gentechnik, Tierversuche/-schutz. Es werden alle kontroversen Geschäftsaktivitäten unabhängig von einer Umsatzschwelle angeführt.

Die kontroversen Geschäftspraktiken beinhalten Verstöße gegen international anerkannte Nachhaltigkeitsnormen wie den UN Global Compact oder die ILO-Kernarbeitsnormen. Die Untersuchung deckt folgende Bereiche ab: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. imug rating kategorisiert kontroverse Geschäftspraktiken hinsichtlich ihres Schweregrades (Schweregrad 1 (gering), Schweregrad 2 (signifikant), Schweregrad 3 (hoch) oder Schweregrad 4 (kritisch)) und berücksichtigt auch die Reaktion des Unternehmens.

Transparenz und rechtliche Hinweise

Offenlegung der Beziehung zwischen imug rating und der Emittentin: imug rating hat im Jahr 2022 eine Second Party Opinion und im Jahr 2023 eine Überprüfung der Berichterstattung für die Stadt Münster erstellt. Diese Tätigkeit steht in keinem Zusammenhang mit dem vorliegenden Gutachten. Zwischen imug rating und der Emittentin besteht weder eine finanzielle noch anderweitige Beziehung.

Diese unabhängige Second Party Opinion wurde gemäß der Methodik von imug rating und unter strikter Einhaltung des Verhaltenskodex (Code of Conduct) von imug rating zur Vermeidung von Interessenkonflikten und zur Wahrung der Anforderungen an Objektivität und Transparenz, Unabhängigkeit sowie an Integrität und an professionelles Verhalten erstellt.

Die imug rating GmbH („imug rating“) ist eine unabhängige Nachhaltigkeits-Ratingagentur und hundertprozentige Tochtergesellschaft der Ethifinance SAS. imug rating kann nicht ausschließen, dass die Muttergesellschaft vor der Erstellung einer Second Party Opinion Beratungsdienstleistungen für das Rahmenwerk der Emittentin erbracht hat. Um jedwede Interessenkonflikte zu vermeiden, haben imug rating und die Ethifinance SAS entsprechende Policies und wirksame Informationsbarrieren implementiert, um einen Austausch zwischen den beratenden und prüfenden Organisationen und Mitarbeitenden zu unterbinden. Weder die Ethifinance SAS noch einer ihrer Mitarbeitenden wird über den Inhalt der Second Party Opinion von imug rating vor deren Veröffentlichung oder Verbreitung informiert.

Bei der Durchführung des externen Gutachtens orientiert sich imug rating an den ethischen und professionellen Prinzipien sowie an Transparenz- und Unabhängigkeitsgrundsätzen im Sinne der Richtlinien für externe Prüfungen von Green, Social und Sustainability-Linked Bonds der ICMA (ICMA's Guidelines for Green, Social, Sustainability and Sustainability-Linked Bonds External Reviews).

Bei der Erbringung der Research- und Ratingdienstleistungen geht imug rating mit angemessener Qualifikation sowie der gebotenen Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit vor und unternimmt alle zumutbaren Anstrengungen, um die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen sicherzustellen.

Auf Basis der Datengrundlage der Emittentin erstellt imug rating eine Second Party Opinion über die Nachhaltigkeitsleistung der nachhaltigen Finanzierungsinstrumente. Die hierin enthaltenen Informationen werden daher „wie besehen“ zur Verfügung gestellt. imug rating gibt weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Garantie hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Marktgängigkeit oder Nützlichkeit dieser Informationen.

Die Emittentin ist in vollem Umfang für die Bestätigung der Einhaltung der in seinen Richtlinien festgelegten Verpflichtungen sowie für deren Ausführung und Überwachung verantwortlich. Das von imug rating verfasste Gutachten betrachtet weder die finanzielle Performance der nachhaltigen Finanzierungsinstrumente noch die effektive Zuteilung ihrer Erlöse. imug rating übernimmt keine Verantwortung für Folgen aus einer Nutzung dieser Second Party Opinion als Grundlage von Investitionsentscheidungen oder sonstiger Geschäfte durch Dritte.

Bei den hierin enthaltenen Informationen handelt es sich weder um Beurteilungen der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit oder der Bonität der Emittentin noch um irgendeine Form der Finanz- oder Anlageberatung noch um Aussagen zur Eignung von Anlageinstrumenten für bestimmte Anleger*innen oder Anleger*innengruppen. Sämtliche von imug rating abgegebenen Ergebnisse und Werturteile stellen grundsätzlich keine Kauf- oder Anlageempfehlungen dar. imug rating schließt, im gesetzlich zulässigen Umfang, die Haftung gegenüber dem Kunden und Dritten in Schadensfällen grundsätzlich aus, die in einem mittelbaren oder unmittelbaren Zusammenhang mit der Nutzung ihrer Research- und Ratingergebnisse stehen könnten.

Imug rating behält sich alle Rechte, insbesondere das Recht am geistigen Eigentum an den hierin enthaltenen oder wiedergegebenen Informationen, Methoden und Meinungen vor. Die Second Party Opinion wird der Emittentin von imug rating zur Verfügung gestellt und darf von ihm im Rahmen der hierüber zwischen der Emittentin und imug rating getroffenen Vereinbarung verwendet werden. Jede darüberhinausgehende, vollständige oder auszugsweise Veröffentlichung oder sonstige Weitergabe an oder durch Dritte erfordert die vorherige schriftliche Zustimmung von imug rating.

Gültigkeit der Second Party Opinion (SPO)

Die vorliegende Second Party Opinion ist nach Fertigstellung zur Datierung des Dokuments für die Laufzeit des Finanzierungsinstruments gültig, wenn es sich um die Emission eines Finanzierungsinstruments mit der maximalen Laufzeit von fünf Jahren handelt. Wenn die Laufzeit des Finanzierungsinstruments fünf Jahre überschreitet, ist eine Aktualisierung der SPO fünf Jahre nach der Erstellung der ersten SPO erforderlich.

Sind mehrere Emissionen mit einem Zeitabstand unter dem gleichen Rahmenwerk geplant, ist eine Aktualisierung der SPO zwei Jahre nach der Erstellung der ersten SPO erforderlich.

Im Falle von wesentlichen Änderungen im Rahmenwerk der Emittentin und die SPO betreffenden Anforderungen an die Analyse und Bewertung von Nachhaltigkeitsfaktoren sowie im Falle einer Änderung des zugrundeliegenden Standards ist eine Aktualisierung der SPO ebenso erforderlich.

imug | rating



imug rating ist der führende deutsche Anbieter für Strategie und Umsetzung von ESG-Investments sowie für Nachhaltigkeitsbewertungen. Als Partner für Finanzmarkt, Wirtschaft und öffentliche Hand steht das Unternehmen seit über 25 Jahren für nachhaltige ESG-Strategien, -Daten und -Reportings sowie für glaubwürdige Second Party Opinions, Nachhaltigkeitsratings und Gutachten. imug rating ist ein Datenpartner von Moody's ESG Solutions²³, anerkannter Prüfer von Green Bonds und Loans nach ICMA bzw. LMA sowie Climate Bonds Approved Verifier. Unser Qualitätsmanagement ist – branchenweit einzigartig – nach ISO 9001 zertifiziert. Wir sind Unterzeichner der Principles for Responsible Investments (PRI), Mitglied im Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), beim Corporate Responsibility Interface Center (CRIC) und Kapitalmarkt KMU. imug rating ist eine hundertprozentige Tochter der europäischen Ethifinance SAS.

imug rating GmbH
Postkamp 14 a
30159 Hannover
Telefon: +49 511 12196-50
Mail: info@imug-rating.de
Web: www.imug-rating.de

Analyst*innen
▶ Daria Ezhkova
▶ Alexander Dennis Schult

²³ Moody's® is a registered trademark.